

## 91H - PRIVATÄRZTE (WAHLÄRZTE) OPERATIV & STATIONÄR

1. Die schriftliche Vereinbarung zwischen der DONAU Versicherung AG und dem versicherten Arzt bzw. Gruppenpraxis für die operative und stationäre Behandlung von Privatpatienten gemäß Klausel 39P ist erfolgt.

2. Mit dieser Vereinbarung verpflichtet sich der Versicherungsnehmer jeden Patienten vor der Durchführung von Operationen in einem persönlichen Gespräch mittels Antragsbeilage über diese Behandlung umfassend aufzuklären und diese Aufklärung mittels der Aufklärungsbögen der Firmen „Thieme Compliance“ (früher „proCompliance“) oder „Diomed“ schriftlich festzuhalten.

Der Versicherungsnehmer hat zusätzlich das schriftliche Einverständnis des Patienten (bzw. der gesetzlichen Vertreter) zur Einwilligung in die entsprechende Behandlung auf dem Aufklärungsbogen einzuholen.

Werden vom Versicherungsnehmer die vereinbarten Verpflichtungen nicht eingehalten und hat dies Einfluss auf den Eintritt des Versicherungsfalls, gilt für diesen Versicherungsfall ein Selbstbehalt des Versicherungsnehmers in Höhe von 10 % des Schadens und der Kosten gemäß Art. 5, Pkt. 5 AHVB, mindestens jedoch EUR 5.000,-- und höchstens EUR 25.000,--, als vereinbart.

3. Es wird festgehalten, dass zum Zeitpunkt des Abschlusses des Versicherungsvertrages dem Versicherungsnehmer höchstens ein Versicherungsfall zu seiner Berufshaftpflichtversicherung (Vorversicherung) innerhalb der letzten fünf Jahre bekannt war.